



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 28.01.2026 – Auszug aus Drucksache 19/9843 –**

### **Frage Nummer 41**

**mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Harry  
Scheuen-  
stuhl**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Bundesprogramme und Haushaltsansätze haben nach Angaben des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz in den vergangenen Jahren zu den ausgebliebenen Fördermitteln für das Bayerische Naturparkzentrum Steigerwald geführt, in welcher Höhe sind dem Freistaat Bayern dadurch Mittel entgangen, und welche realistischen Finanzierungsoptionen sieht die Staatsregierung aktuell und künftig, um die zugesagte Förderung für das geplante Naturparkzentrum Steigerwald in Scheinfeld ganz oder teilweise sicherzustellen?

### **Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**

Bisher existiert im Naturpark Steigerwald kein Naturparkzentrum. Bundesmittel werden entsprechend auch nicht eingesetzt. Zudem sind der Staatsregierung selbst für bestehende Naturparkzentren keine Bundesförderungen bekannt.

Aus Landesmitteln wurde bisher die Planung eines Naturparkzentrums im Steigerwald in Höhe von 50.000 Euro im Rahmen der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien (LNPR) gefördert. Die Förderung der Errichtung eines Naturparkzentrums Steigerwald als investive Förderung im Rahmen der LNPR steht, wie alle Zusagen zu Naturparkzentren, unter Haushaltsvorbehalt und ist daher abhängig von den Entscheidungen des Landtages zum Doppelhaushalt 2026/2027 und bedarf zudem der Abstimmung mit der Städtebauförderung.